

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 11

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die Kaiserin von Japan.**

Über die Kaiserin von Japan berichtet die „Revue Hebdomadaire“, daß auch sie, ebenso wie der Kaiser, große Verdienste um die Hebung des Volkes sich erworben habe. Als sie den Thron Japans bestieg, war sie erst 18 Jahre alt, aber sie schloß sich schnell den neuen Gedanken an, die ihren Gemahlt bei der Regierung des Landes erfüllten. Sie erkannte bald als ihre Hauptaufgabe, die japanische Mädchenerziehung von der starken herkömmlichen Form zu befreien und sandte auf ihre Kosten fünf junge Mädchen in die Vereinigten Staaten, um dort auf moderne Weise erzogen zu werden. Weiterhin wurde auf ihre Veranlassung 1874 die erste höhere Töchterschule in Tokio eröffnet, und nachdem erst das japanische Vorurteil, die Töchter nicht außerhalb der Familie zu erziehen, überwunden war, konnte

die Kaiserin selbst für die Förderung des höheren Unterrichtswesens eintreten und eine ihrer Hofdamen zur Leiterin dieses Mädcheneinstitutes auszuwählen. Erprobte Lehrkräfte wurden dann aus Europa berufen, und mit japanischer Ausprägungsfähigkeit die neuen Gedanken mit den alten japanischen Grundlagen vereinigt, so daß auch die Anhänger des Alten nicht durch einen plötzlichen Bruch mit der Vergangenheit verlegt wurden. Noch heute ist die Kaiserin eine häufige Besucherin dieses von ihr gegründeten Institutes und trägt bei ihrem Verkehr mit den Damen dieses Hauses stets europäische Kleidung. Neben ihrer Sorge um die Heranbildung einer neuen, den modernen Verhältnissen entsprechenden Frauengeneration ist die Kaiserin besonders auf dem Gebiete der Armenpflege und des Wohltätigkeitswesens beschäftigt. Ihre Verdienste, besonders in

der Krankenpflege sind sehr groß, und die Einführung des Roten Kreuzes in Japan ist auf sie zurückzuführen. Während des letzten Krieges hat sie sich hauptsächlich der europäischen Verwundeten, die in japanischen Lazaretten lagen, mit sorgender Teilnahme angenommen.

**Bei verdorbenem Magen**

hütet Euch vor alkoholischen Getränken und trinkt nur ein Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen alcohol de Menthe der **Ricqlès**. Dieses einfache Volksmittel regt die Verdauung an und schmeckt nicht nur sehr pikant und erfrischend, sondern kostet pro Glas kaum 1/2 Cts. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen **Ricqlès**, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. (H 466 X) [4669]

**Der**  
**Verband schweiz. Seifenfabrikanten**

ist genötigt, dem Tit. Publikum eine weitere Erhöhung der Seifenpreise zur Kenntnis zu bringen.

Die zwingende Notwendigkeit dieser nochmaligen Erhöhung geht für jedermann klar aus der Vergleichung der vor- und der diesjährigen Rohmaterialienpreise hervor.

Der Durchschnittspreis der wichtigsten Seifenöle betrug:

**Januar 1906**

**Fr. 65.—**

somit ein Aufschlag von beinahe 50 %.

Für die Seifenfabrikanten gibt es nun verschiedene Wege, dieser ganz aussergewöhnlichen Sachlage zu begegnen:

Entweder Erhöhung der Seifenpreise bei gleichen Bedingungen wie vorher oder aber geringere Qualität und Verminderung der Stückgewichte.

**Der Verband schweiz. Seifenfabrikanten** hat sich im Interesse der Konsumenten zu ersterem entschlossen. Seine Mitglieder werden nach wie vor alles daran setzen, nur erstklassige Fabrikate zu liefern. Umsomehr aber werden die tit. Hausfrauen ersucht, bei ihren Seifen-Einkäufen neben der **Qualität** auch das **Stückgewicht** gebührend in Betracht zu ziehen. (Bl 360 Y) [4728]

**Berner-**

**Leinwand** zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner-**

**Halblein,**

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend [4611]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach

**Leib-****Brust- und****Hals-Wickel****Neue Sorte aus Seide**

Sehr angenehm im Gebrauch  
Große Dauerhaftigkeit  
Billiger Preis. [4499]

**Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G.**

**ST. GALLEN**

Basel, Freiestr. 15.

Genf, Corraterie 16.

Zürich

Bahnhofstr. 70, z. Werdmühle, Entresol.



(84987 H) [4684]

**Pension für junge Mädchen**

Mme und Melle Junod, Ste. Croix (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache, Näh- und Zuschneidekurs durch gepräfte LehrerInnen. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75.— per Monat, alle Stunden beigegeben. Prospekte und Referenzen. (H 21044 L) [4712]

**Bergmann's Lilienmilchseife**

ist unübertrefflich für die Hautpflege.

Man achtet genau auf die Marke:

Zwei Bergmänner.



6/27

**Malzkaffee & Bonbons**

Kaiser's

4574

**Kaffee-Geschäft**

1000 Verkaufsstäleien.

Verkauf mit 5 % Rabatt.

Postversand nach auswärts.

Centrale:  
**Basel**, Güterstr. 311.

**Singer's Aleuronat-Biscuits**

(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

Nahrhafter wie Fleisch.

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Bestes Biscuit für jedes Alter, besonders für Kinder, Reconvalescenten. [4184]

Alleinige Fabrikation der Schweiz.  
Bretzel- und Zwieback-Fabrik  
**Ch. Singer, Basel.**

### **Dur Theorie des Heizens.**

Der Winter macht an die Arbeitskraft der Haushalter vermehrte Anprüche. Besonders ist es die Heizung der Ofen, das Herztragen des Brennmaterials, auf dem Lande das Holzholzen, was viel Zeit erfordert. Um das Heizen zu erleichtern, ist eine Verwendung von Preßholzen empfehlenswert, die man hier den Verbrauch genau abpassen und regulieren kann. Für Küche und Waschhaus sind Steintöpfe die beste Heizung, und für die Räucherlammer gute Buchenscheite. Hier vermeide man vor allem Torkfeuerung, da sie den Geschmack der Räucherware beeinträchtigt. Zum Anzünden sind jetzt die harzigen Kohlenanzänder wohl am verbreitetsten, doch ist Kleingesplittetes Holz, wo erhältlich, sehr gut, ebenso Paletten in schmale Streifen geschnitten, alte Kartons z. B. und Streichholzschachteln,

ferner Kiehnäpfel und Holzrinde. Zum Erhalten des Feuers, wenn die Züge geschlossen sind, bedeckt man es mit Kartoffelschalen; es glimmt dann ruhig weiter und man hat die Mühe des Neuanzündens nicht. Man kann mit nichts so verschwenden wie mit Heizmaterial, aber auch ebenso bei einiger Umsicht immer warme Zimmer und heißen Herd bei größter Sparsamkeit haben. Es kommt darauf an, zunächst mit Spänen, Tannenzapfen, Kohlenanzändern oder dergl. Feuer anzufachen, dann Briefes in 2-3 Teile zu schlagen und auf die Glut zu legen, drei genügen zunächst, man legt dann nach und läßt nie völlig ausbrennen, sondern schließt den Ofen, so lange die in sich zusammenfallende Masse glüht. Reinhalten der Roste und Tag um Tag Entleerung des Aschenkastens sind notwendig. Abends öffnet man den Ofen, legt ein Briefet oder ein paar

Kohlen leicht auf die noch vorhandene Glut, läßt anbrennen und deckt dann lose Kartoffelschalen darüber. Am andern Morgen hat man dann noch Feuer und braucht bloß Preß- oder Steintöpfe aufzulegen. Dies Verfahren ist billig und praktisch.



Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreiem Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hütte sich aber vor Nachahmungen und achtet beim Einkauf genau auf den Namen Galactina.

# **Steiners Paradies-Bett**



dessen Grundcharakterzüge heißen:

**Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster-Inhalts, verbunden mit Solidität,**

ist das

**zweckmäßigste, hygienisch richtigste und eleganste Bett der Gegenwart.**

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gutgeheissen.

Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in **hochmodernen Schlafzimmer-Einrichtungen**  
4689] in allen Preislagen.

Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

**Haeberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich.**

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)

Evang. Mädelchenpensionat.



Gründl. Studium des Französisch, auf Wunsch auch and. Unterrichtsfächer. Wunderschöne Lage, Stärk. Luft. Ref. 1200 Fr. p. Jahr, 700 Fr. p. 6 Mte.

4722 Malley bei Lausanne.

**Wer libt nicht**  
ein gutes Glaschen Likör!  
Jedermann kann sich auf einfache und billige Weise die den besten französischen Marken gleichkommenden Dessert- und Tafel-Liköre, Bitters und Schnäpse, wie Curacao, Maraschino, Vanille, Cognac, Rum, Whisky, Bonekamp, Magenbitter etc selbst bereiten mit den bekannten **Jul. Schraderschen Likörpatronen**, Preis pro Patrone 75 Cts. bis Fr. 1.25. Ausführliche Broschüre über ca. 90 verschiedene Sorten gratis zu Diensten. Alleiniger Fabrikant

**Hugo Schrader**  
vormals Julius Schrader  
Feuerbach - Stuttgart 54.  
Niederlage: bei H. Richter,  
Apotheker, Kreuzlingen.

(S 19.10)

wie jeder **BESSER**  
**WUNDER-BALSAM** ist **VOIGT'S**  
erhältlich in **KLOSTER-BALSAM**  
Apotheken & Drogerien  
En gross: Ed. A. Voigt, Basel.

(R 95/9)

**Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule**  
bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammensetzen von Küchenzutaten für bestimmte gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Übung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet.

**Institut Jomini**  
Guillermaux  
Payerne, Waadt

Gegr. 1837. Vergrössert 1890-1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den **Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst**, sowie für **Bank, Handel u. Industrie**. Seit 1891 allein sind schon **254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosser Garten, Park und Spielplätze (24,000 m<sup>2</sup>). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (II 20001 L) [4605

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. Feinste Blutreinigung.

Fördert gesunder  
Esslust **gutes Aussehen**. Teint  
Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Drogerien. (H 100 Y)

**Papeterien à 2 Fr.**

enthaltend **100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, Bleistift, Federhalter, Siegellack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Läschpapier, 5 Ansichts-Postkarten, nützliche Ratschläge**, wie man Geld verdient. Zusammen in schöner Schachtel nur **Fr. 2.** — franko bei Einsendung. (5 Stück Fr. 8. —)

**A. Niederhäuser**  
Papierfabrik, Grenchen.



Bester Fleischersatz.

(H 6097 Z) Alleinfabrikant: [4632

A. Grünicher, Wollishofen-Zürich.

